

Nr.: 039/2019

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	04.02.2019
■ Fachbereich	Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus	
■ Verfasser/-in	Hinrichs, Martina	
■ Telefon	07621 410-3010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.04.2019

Tagesordnungspunkt

Strukturförderung 2019, 2. Vergabetranche

Beschlussvorschlag

1. Für den Geschäftsplan zur Gründung einer Dachorganisation für die Forstbetriebsgemeinschaften Dreiländereck, Kleines Wiesental und Todtnau mit Bruttokosten in Höhe von 16.100,- € werden dem Fachbereich Waldwirtschaft 50% der Bruttokosten, maximal 8.050,- € gewährt.
2. Für die Erstellung einer Stadtmarketing-Konzeption zur Innenstadtentwicklung mit Bruttokosten in Höhe von 41.000,- € wird der Stadt Zell im Wiesental ein Zuschuss in Höhe von 40% der Bruttokosten, maximal 16.500,- € gewährt.
3. Für die Phase 1 der Einrichtung einer Kinderbibliothek in der Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental mit Bruttokosten in Höhe von 7.000,- € wird der Gemeinde Kleines Wiesental für den Förderverein Nachbarschaftsschule ein Zuschuss in Höhe von 30% der Bruttokosten, maximal 2.000,- € bewilligt.
4. Für die Umsetzung der Phase 2 des Verkehrsleitsystems am Feldberg wird für die Stadt Todtnau ein Zuschuss von maximal 25.000,- € für das Jahr 2019 reserviert. Dies erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landkreise Waldshut und Breisgau-Hochschwarzwald die Phase 2 des Verkehrsleitsystems mindestens in gleicher Höhe bezuschussen. Vorzulegen ist ein detaillierter Kostenplan für die in Phase 2 umzusetzenden Maßnahmen, getrennt nach Jahren.

In den Haushalt 2020 wird für die Phase 2 des Verkehrsleitsystems Feldberg – vorbehaltlich des Gesamthaushaltsbeschlusses des Kreistags – ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 25.000,- € eingestellt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Verkehr & Strukturpolitik
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produkt(e)	06	Regionale Strukturpolitik und -förderung

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Landkreis setzt sich kreisübergreifend für zukunfts-fähige Strukturen, eine leistungsfähige Infrastruktur, sowie attraktive Lebensbedingungen ein.

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
76.550 €	€		

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Erträge	17			51.550		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge	17			51.550	25.000 (unter Vorbehalt)	
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Haushaltsjahr 2019 stehen für die Gewährung von Zuschüssen aus Strukturfördermitteln des Landkreises insgesamt 121.000,- € bereit. 8.000,- € wurden aus dem Jahr 2018 für Strukturförderprojekte übertragen.

Von den Strukturfördermitteln des Landkreises sind in den Jahren 2016 bis 2020 jeweils 10.000,- € für das Nordic Center Notschrei bereitgestellt. Außerdem sind für den Radwegfonds Naturpark jährlich 1.000,- € reserviert. Diese Beträge müssen bei den Restmitteln für 2019 frei bleiben.

Die Mittel sollen Vorhaben zu Gute kommen, die nachhaltige strukturelle Verbesserungen für den ländlichen Raum bzw. die ländlich geprägten Bereiche des Landkreises mit sich bringen.

Dem Beschlussvorschlag liegen vier Förderanträge zu Grunde (vgl. beiliegende Projektdatenblätter Nr. 4/2019 – 07/2019).

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Kosten/ beantragter Zuschuss
04/2019	Geschäftsplan Holzvermarktung	16.100,- €
	Beantragter Zuschuss	8.050,- €
	Verfügbare Mittel in 2019 insgesamt noch	104.600,- €
	Restmittel 2019 (Ergebnishaushalt)	96.550,- €
05/2019	Stadtmarketing-Konzept Zell im Wiesental	41.000,- €
	Beantragter Zuschuss	16.500,- €
	Verfügbare Mittel in 2019 insgesamt noch	96.550,- €
	Restmittel 2019 (Ergebnishaushalt)	80.050,- €
06/2019	Kinderbibliothek Kleines Wiesental	7.000,-€

	Beantragter Zuschuss	2.000,- €
	Verfügbare Mittel in 2019 insgesamt noch	80.050,- €
	Restmittel 2019 (Ergebnishaushalt)	78.050,- €

Zum Förderantrag 07/2019 – Verkehrsleitsystem Feldberg, Phase 2 –

Im Zuge der Umsetzung des Rahmenplans Feldberg 2020 hat das Land Baden-Württemberg die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg beauftragt, ein Verkehrsleitsystem für das Feldberggebiet zu entwickeln. Die Umsetzung der Phase 1 ist mittlerweile abgeschlossen. Für die Phase 2 beantragt die Stadt Todtnau Strukturfördermittel in Höhe von 50.000,- €. Die Gesamtkosten der Phase 2 sind mit 600.000,- € beziffert, beim Verkehrsministerium ist bereits ein Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 50% gestellt. Die übrigen Kosten teilen sich die Kommunen Todtnau, Feldberg und St. Blasien; diese haben jeweils bei den zugehörigen Landkreisen um Zuschüsse angefragt. Bei der genannten Investitionssumme würde nach der genannten Aufteilung auf die Stadt Todtnau ein Kostenanteil von 100.000,- € fallen, für den ein Zuschussumfang des Landkreises von 50% geltend gemacht wird.

Über die dem Projektdatenblatt 05/2019 zu entnehmenden Antragsinhalte hinaus ist darauf hinzuweisen, dass der Umweltausschuss des Kreistags damals über die Vergabe von Fördermitteln für die Phase 1 des Verkehrsleitsystems Feldberg in Höhe von 25.000,- € positiv entschieden hatte. Diese Phase beinhaltete das Basisparkleitsystem und ein zentrales intermodales Managementsystem.

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Kreistagsbeschluss vom 18.12.2017 seine Beteiligung an der Phase 1 mit 25.000,- € und am 17.12.2018 die Beteiligung an der Phase 2 mit 50.000,- € (dieser Betrag allerdings verteilt auf die Haushaltsjahre 2019 und 2020), beschlossen. Der Landkreis Waldshut hat sich an der Phase 1 ebenfalls mit 25.000,- € beteiligt; für die Phase 2 sind im Haushaltsplan 2019 25.000,- € eingeplant.

Unter Berücksichtigung der Kostenbeteiligung der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Waldshut-Tiengen und der begrenzten strukturpolitischen Haushaltsmittel wird eine Mittelreservierung für das Jahr 2019 in Höhe von 25%, maximal 25.000,- € vorgeschlagen. Die Vormerkung der Mittel erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landkreise Waldshut und Breisgau-Hochschwarzwald die Phase 2 des Verkehrsleitsystems mindestens in gleicher Höhe bezuschussen und der detaillierte Kostenplan für die in Phase 2 umzusetzenden Maßnahmen, getrennt nach Jahren, noch vorgelegt wird. Um aber der besonderen Bedeutung des Gesamtkonzeptes Rechnung zu tragen, wird die zusätzliche Einstellung von Mitteln in Höhe von 25.000,- € für das Haushaltsjahr 2020 vorgeschlagen. Vorkehrungen für den kommenden Haushalt erfolgen stets unter dem Vorbehalt des Gesamthaushaltsbeschlusses durch den Kreistag (vorliegend voraussichtlich 20.11.2019).

Restmittel 2019

Unter Abzug der reservierten Mittel für das Nordic Center Notschrei und den Radwegfonds Naturpark in Höhe von insgesamt 11.000,- € und unter Beachtung der übertragenen Mittel in Höhe von 8.000,- € stehen für das **Jahr 2019 dann noch 50.050,- €** zur Verfügung.

Bericht über den Umsetzungsstand der Maßnahmen aus der Strukturförderung

2016:

Im Jahr 2016 wurden für sechs Maßnahmen Mittel aus der Strukturförderung i.H.v. 100.800,- €

bereitgestellt. Zwei Maßnahmen sind abgerechnet (Neue Mitte Fröhnd, Tourismusmaßnahme), vier Maßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2019 abgerufen.

2017:

Im Jahr 2017 wurden für fünf Maßnahmen Mittel aus der Structurförderung i.H.v. 83.530,- € bereitgestellt. Eine Maßnahme (Verkehrslitsystem Feldberg) ist abgerechnet, vier Maßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2019 abgerufen.

2018:

Im Jahr 2018 wurden für acht Maßnahmen Mittel aus der Structurförderung in Höhe von 124.030,- € bereitgestellt und werden voraussichtlich bis Ende 2019 abgerufen. Die Maßnahme „Partnerprojekt Land Arzt Leben Lieben“ kam nicht zustande. Die zuvor bewilligten Mittel in Höhe von 1.500,- € werden den Structurfördermitteln wieder gutgeschrieben.

2019 (bisher):

Im Jahr 2019 wurden in der 1. Vergabebtranche für den Bau einer Bürgerbusgarage/Efringen-Kirchen, den Kauf eines Loipenspurgerätes/Malsburg-Marzell und die Neuerrichtung einer Schutzhütte/Häg-Ehrsberg Fördermittel in Höhe von insgesamt 16.400,- € bewilligt.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlagen
 - Projektdatenblatt 04/2019
 - Projektdatenblatt 05/2019
 - Projektdatenblatt 06/2019
 - Projektdatenblatt 07/2019